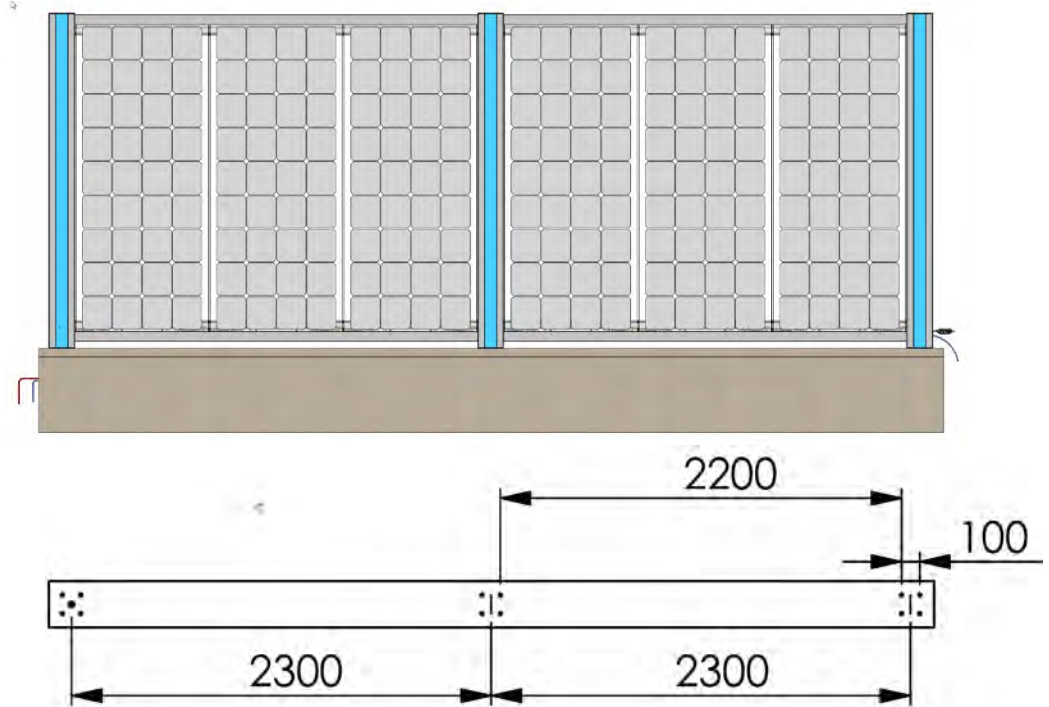
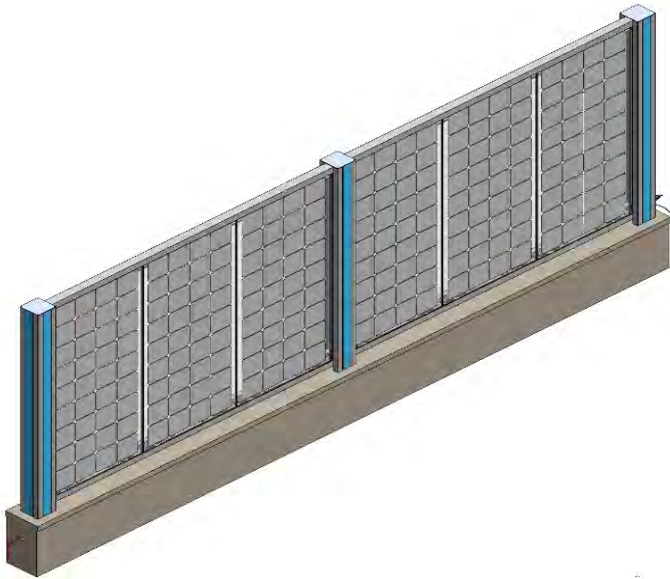


Montage Solarzaun



Pfosten setzen



Rastermaß (Modul 710mm breit) der Pfostenträger beträgt mindestens*:

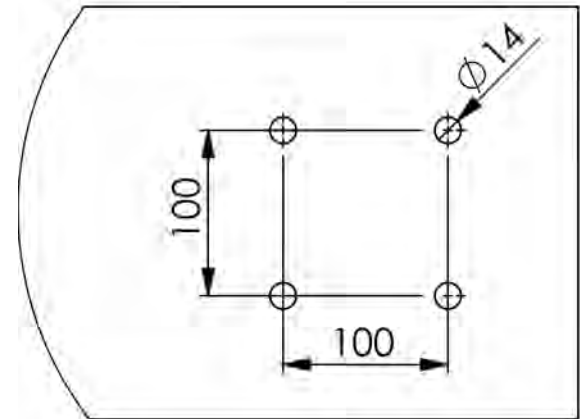
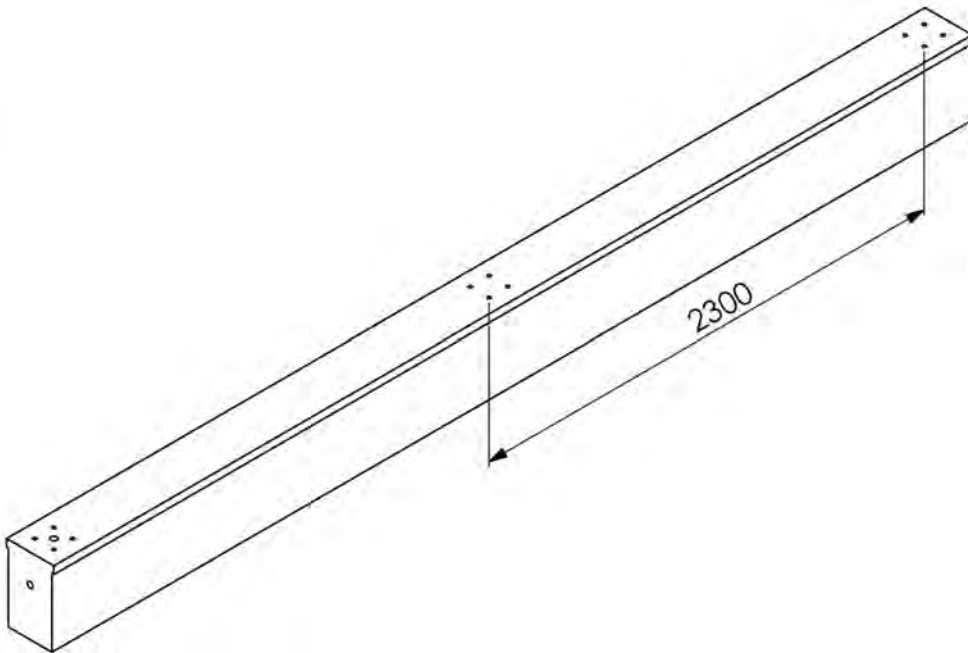
2300mm für 3 Module

1580mm für 2 Module

860mm für 1 Modul

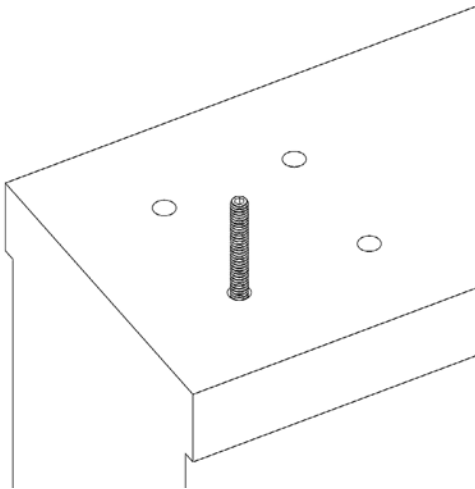
*Bei größerem Abstand erhöht sich der horizontale Modulabstand, bei Unterschreitung des Rastermaßes ist die Montage der Scheiben unmöglich, da kein Platz mehr zwischen den Scheiben vorhanden ist

Pfosten setzen



- Die Verwendung von Injektionsmörtel o.ä. wird empfohlen, angepasst an den Baugrund
- Bohrbild für die Pfostenträger beträgt 100mm
- Bohrdurchmesser beträgt 14-16mm je nach Montageart der M12 Montagebolzen, A4

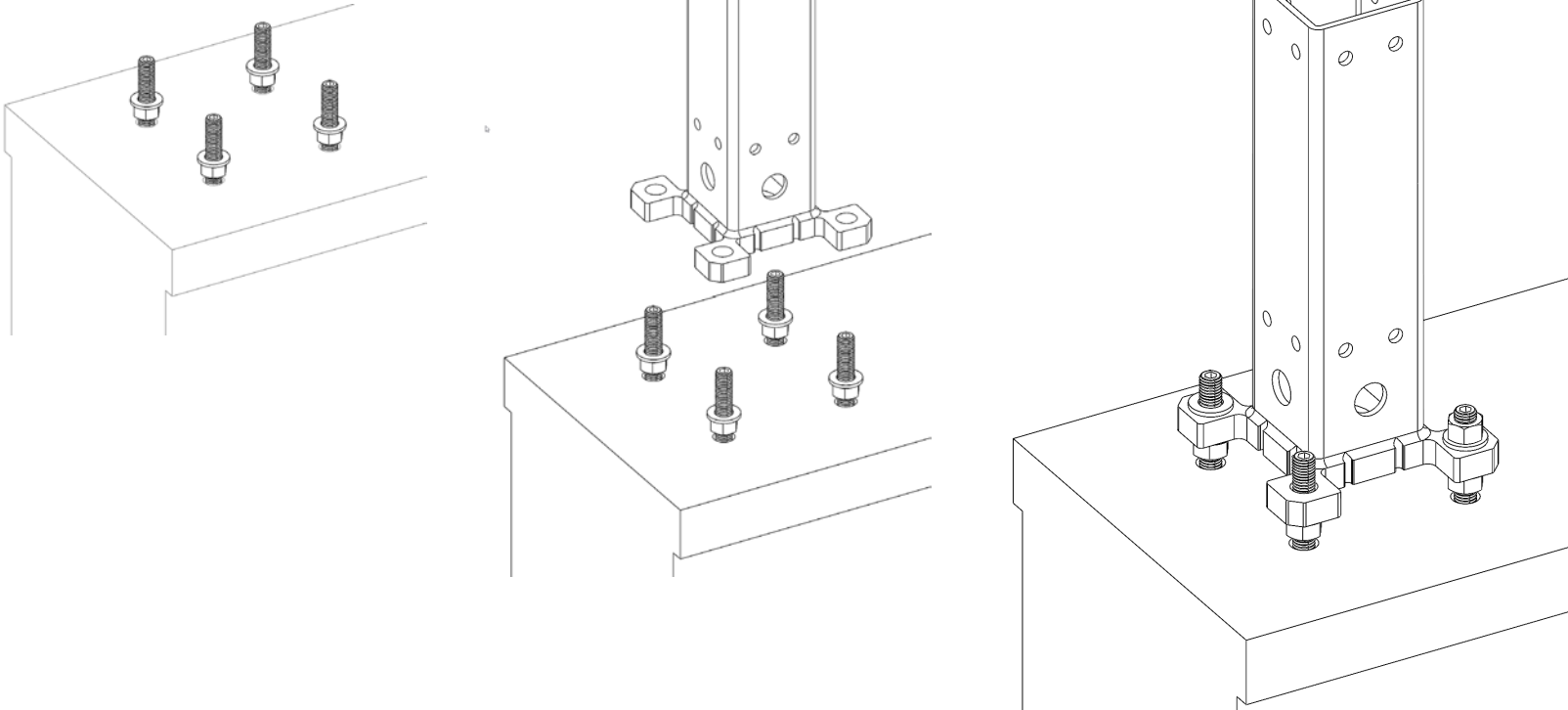
Pfosten setzen



Freie Bolzenlänge mind. 55mm (ohne Gefälle)!
Mit Gefälle → Gefälle dazuzählen!!

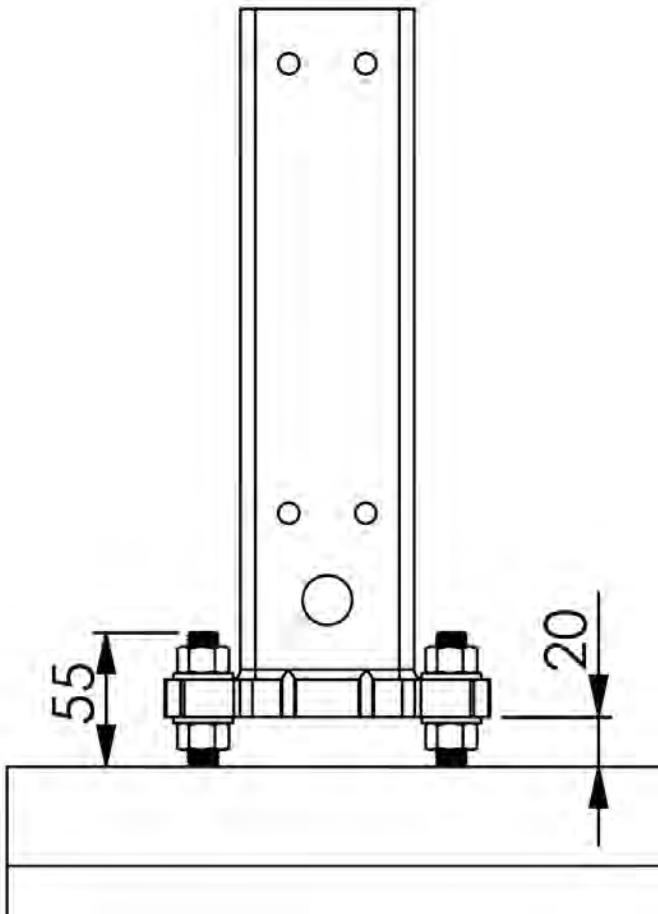
- **Horizontales Geländegefälle über die gesamte Zaunlänge ermitteln (z.B. 25mm)**
- **Ohne** horizontalen Geländegefälle:
Überstand der M12 Bolzen über den Baugrund beträgt mindestens 55mm
- **Mit** Gefälle:
diesen Wert z.B. 25mm zu den 55mm (Startwert) addieren → also $55+25=80$ mm **freie Bolzenlänge**

Pfosten setzen



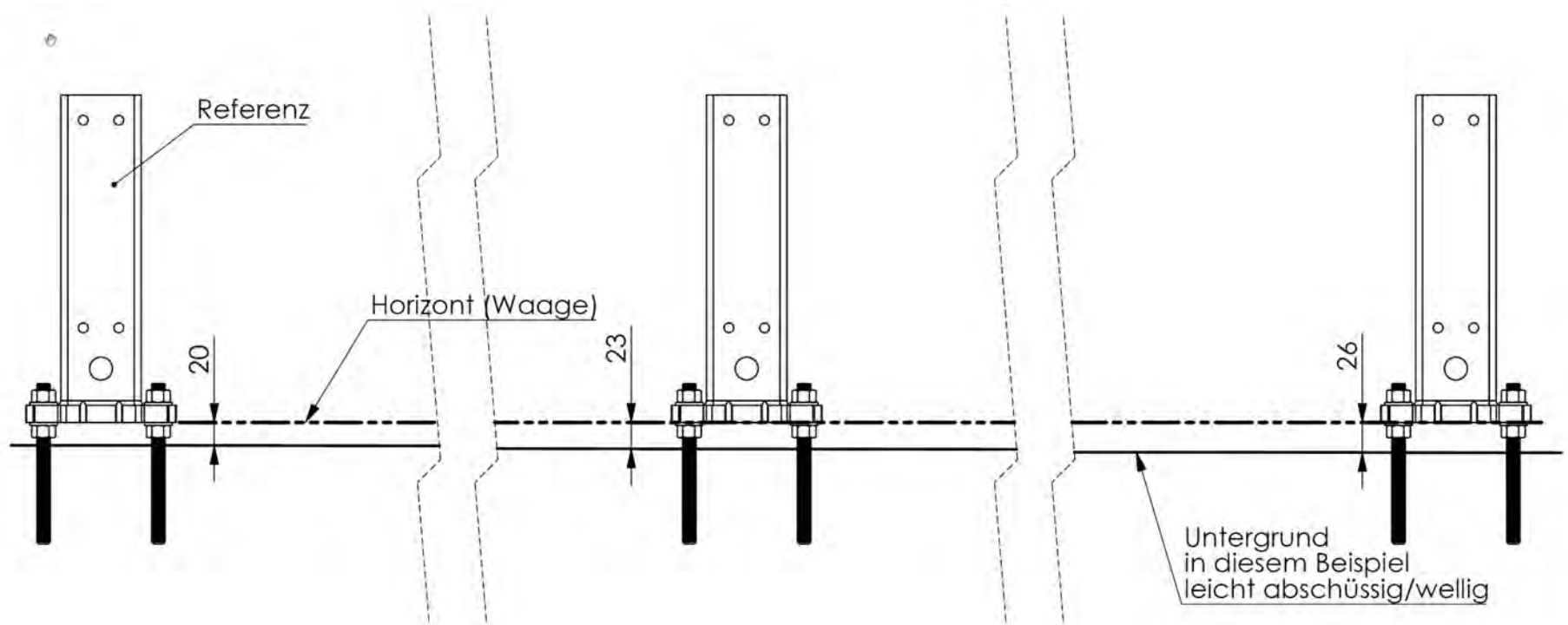
- Beginnend am Pfosten der höchsten Geländeposition des Zaunes wird der erste Pfostenfuß gesetzt
- Muttern und Unterlegscheiben Aufbringen
- Pfostenfuß aufsetzen
- Unterlegscheiben und Muttern aufbringen, noch nicht anziehen

Pfosten setzen



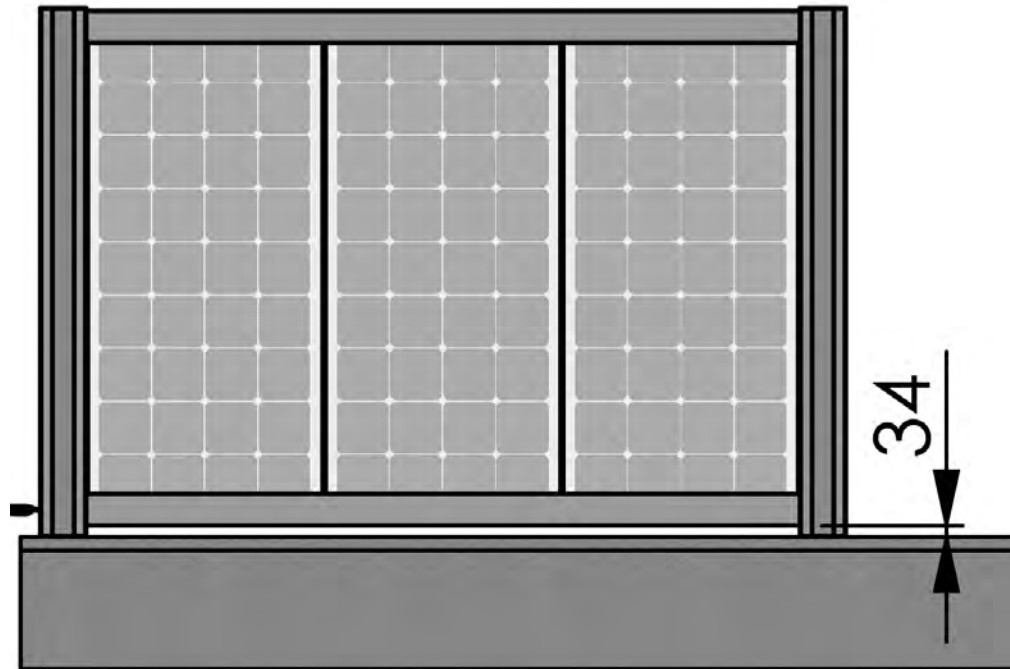
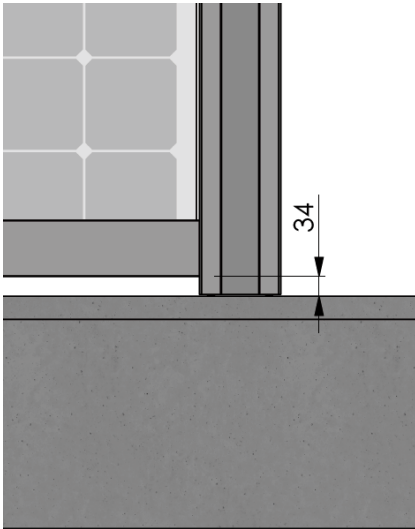
- Den Pfostenfuß am höchst gelegenen Pfostenpunkt auf 20mm über den Untergrund, mittels der Muttern, einstellen
- Pfostenfuß mittels der Muttern senkrecht und in Höhe ausrichten, Pfostenwaage nutzen
- Muttern kontern und Pfostenfuß fest verschrauben, Ausrichtung nochmals prüfen!

Pfosten setzen



- Alle Pfostenfüße in der Höhe und Neigung ausrichten! Ggf. Verlängerungsrichtschieit temporär anbringen, Richtschnur, Laser oder ähnliches nutzen!
- Alle Pfostenhalter müssen horizontal in Waage sein!
- Unterschiedliche Abstände zum Boden sind durch örtliche Verwerfungen möglich

Pfosten setzen

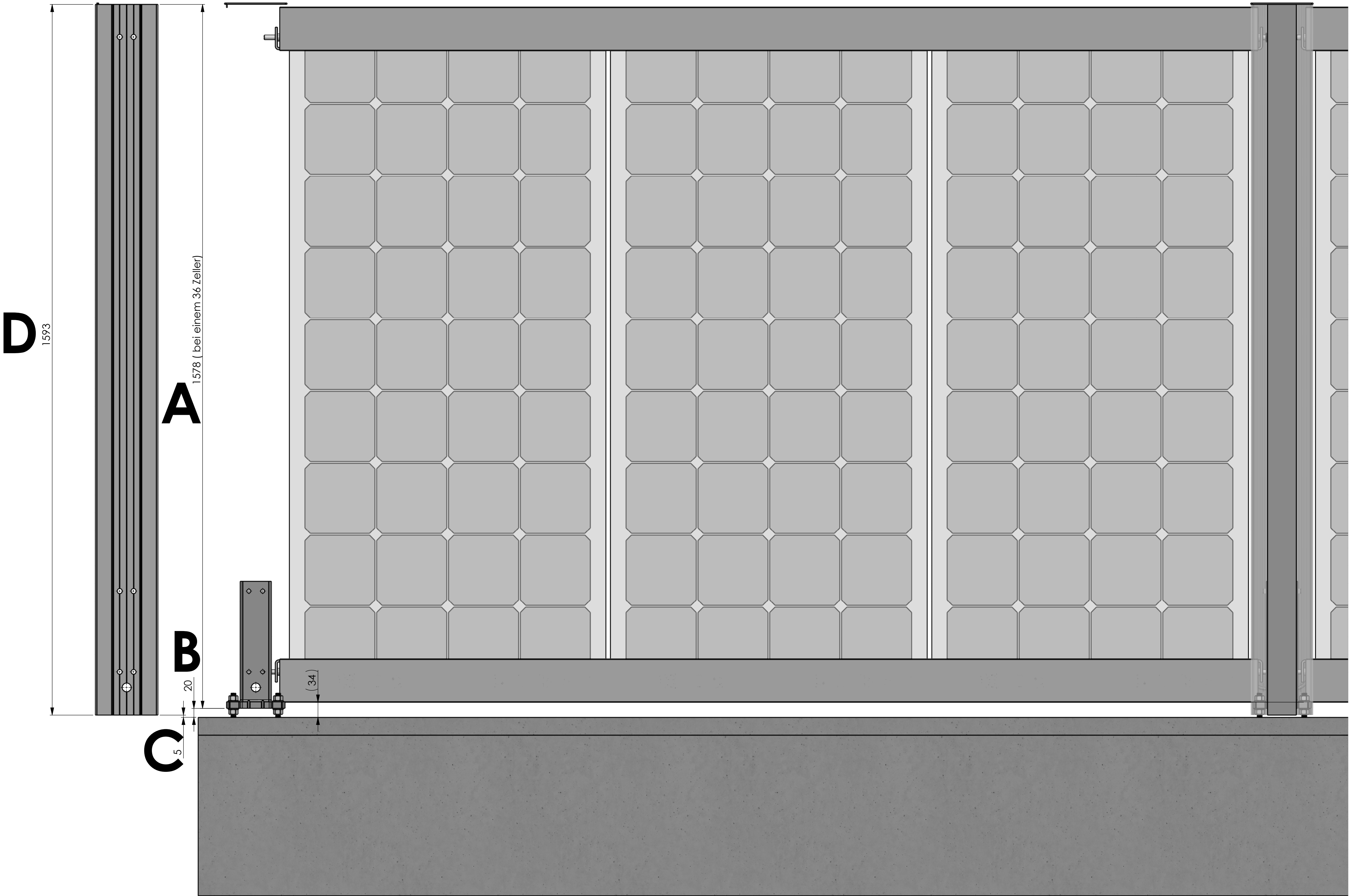


Die 20mm Starthöhe des 1. (an höchster Erhebung) Pfostenfuß ergeben an dieser Position eine Bodenfreiheit des Querriegels von ca.34mm, bei Senkungen steigt dieser Wert entsprechend

Pfostenlänge für Zuschnitt bestimmen:

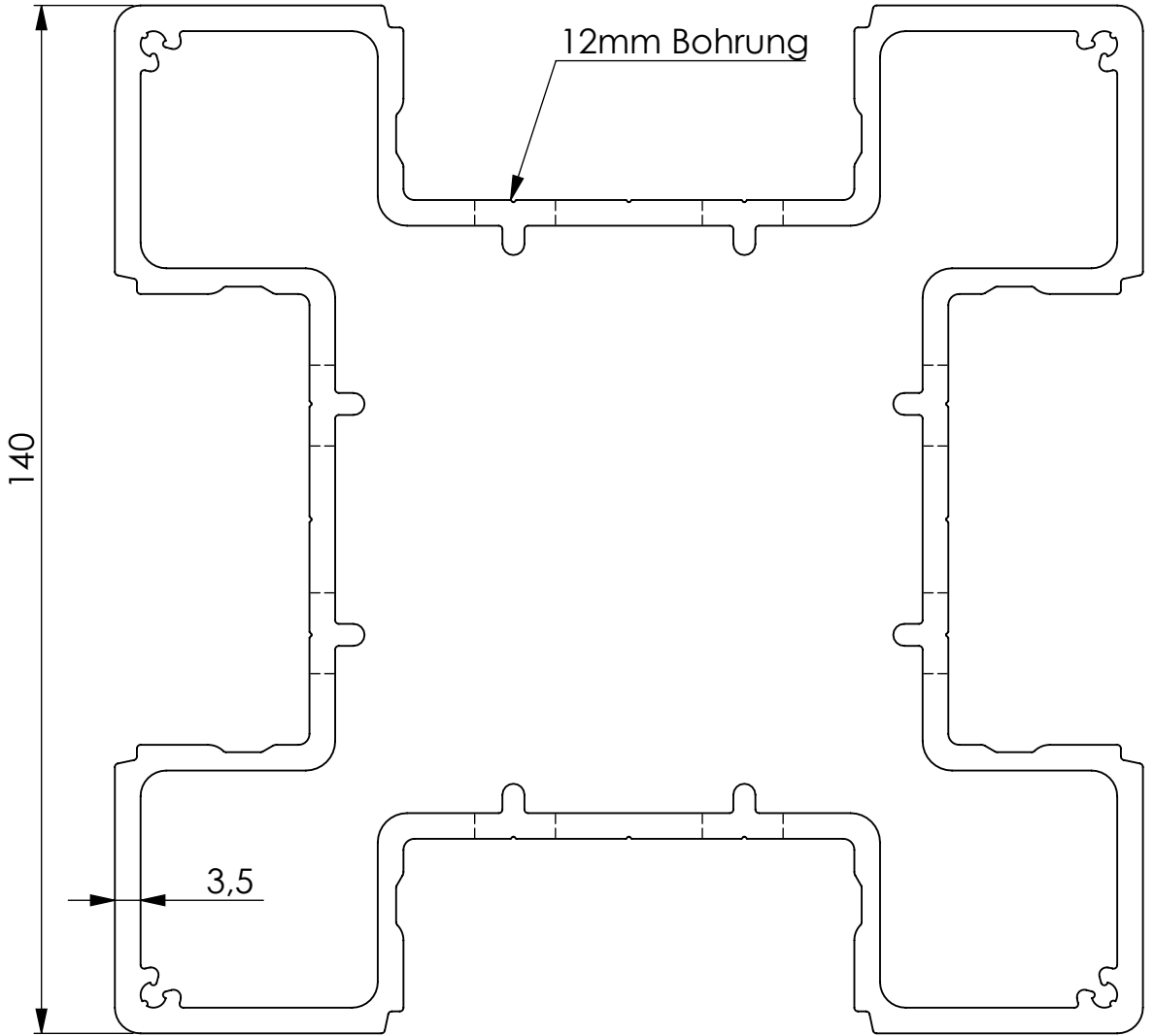
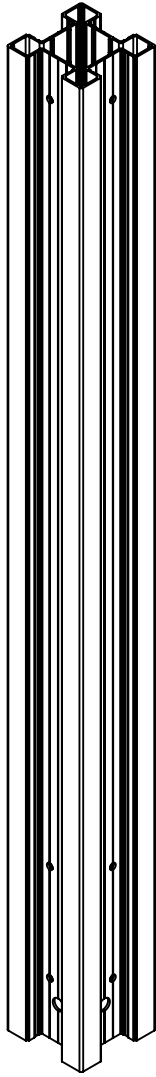
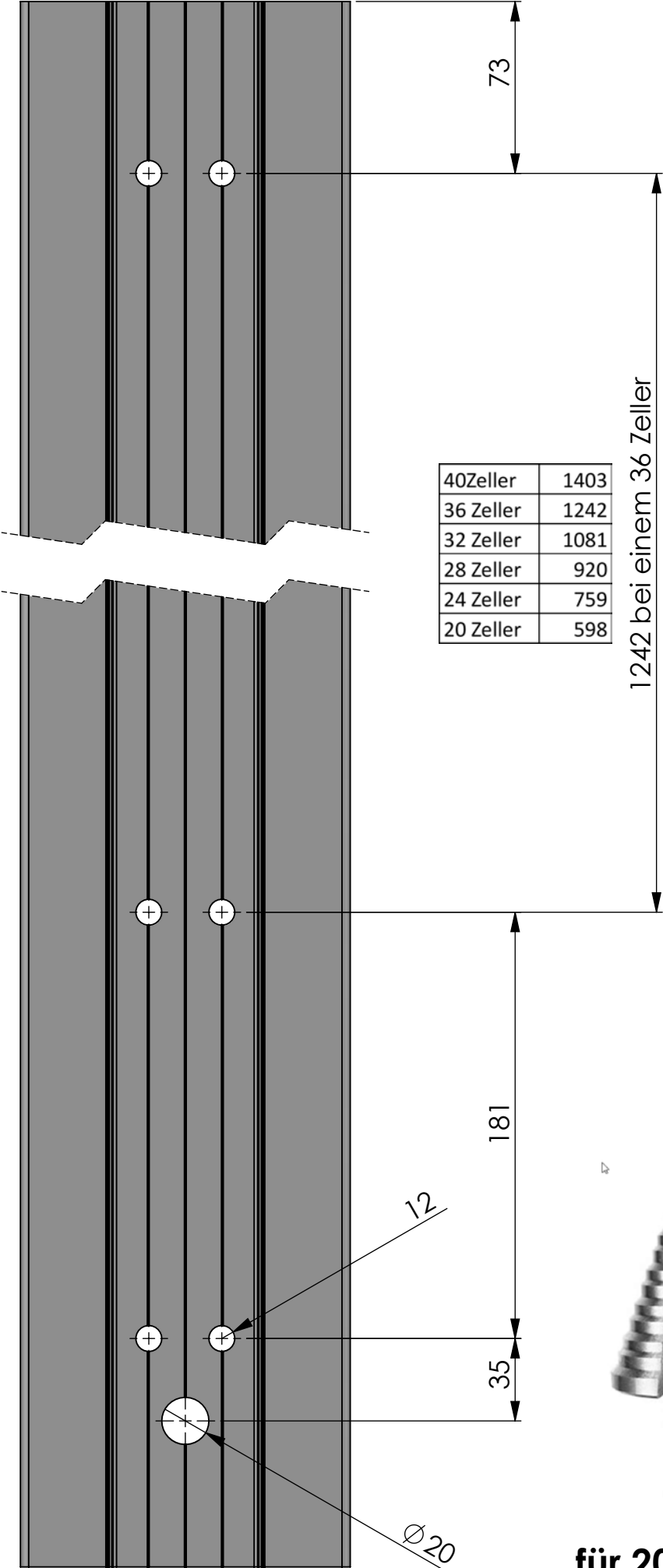
A+B - C = D

- 20 Zeller: 934 + 20mm (Abstad Pfostenfuß über Grund) - 5mm Bodenfreiheit Pfosten über Grund = 951mm Pfostenholmlänge
- 24 Zeller: 1095 + 20mm (Abstad Pfostenfuß über Grund) - 5mm Bodenfreiheit Pfosten über Grund = 1112mm Pfostenholmlänge
- 28 Zeller: 1256 + 20mm (Abstad Pfostenfuß über Grund) - 5mm Bodenfreiheit Pfosten über Grund = 1273mm Pfostenholmlänge
- 32 Zeller: 1417 + 20mm (Abstad Pfostenfuß über Grund) - 5mm Bodenfreiheit Pfosten über Grund = 1434mm Pfostenholmlänge
- 36 Zeller: 1578 + 20mm (Abstad Pfostenfuß über Grund) - 5mm Bodenfreiheit Pfosten über Grund = 1593mm Pfostenholmlänge
- 40 Zeller: 1739 + 20mm (Abstad Pfostenfuß über Grund) - 5mm Bodenfreiheit Pfosten über Grund = 1756mm Pfostenholmlänge



- A** Ergibt sich aus der Modulhöhe/Typ
- B** variiert je nach Welligkeit des Baugrundes
- C** 5mm einheitlich empfohlen
- D** Zuschnittslänge des Pfostenholmes

Bemaßung immer von Oberseite, da Pfostenlänge je nach Untergrund/Typ variiert



Bohrungen in Pfosten einbringen

Würth Stufenbohrer 12mm ist besonders gut geeignet, da ein kleiner Steg mittig durchbohrt werden muss, so läuft der Bohrer nicht seitlich weg.



für 20mm Loch



Achtung 13mm Bohrerschaft bei 12er Bohrer

SPIRALBOHRER HSS DIN 338 SMART STEP

Spiralbohrer HSS DIN 338 SMART STEP
BO-SPRL-MET-DIN338-HSS-SMARTSTEP-D12,0MM
ZEBRA

Art.-Nr. 0624931200 | Alle Ausführungen | Ähnliche Produkte

Preisanzeige für Kunden nach Anmeldung

Anzahl	VE
0	x1 St.

IN DEN WARENKORB

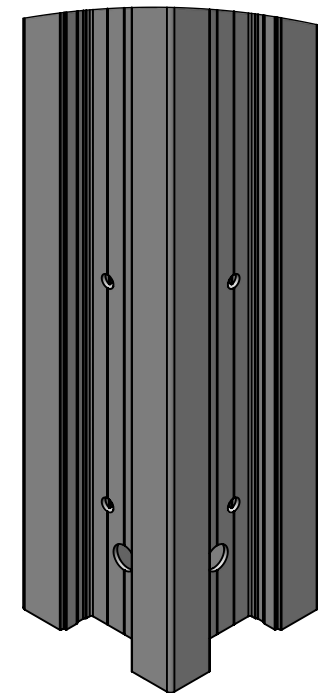
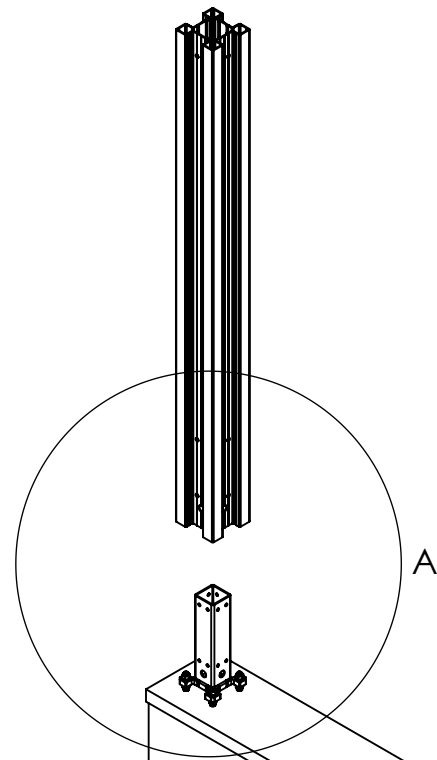
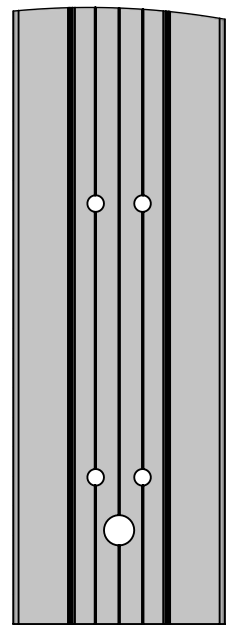
Verfügbarkeit in einer Würth Niederlassung anzeigen

Exklusiv für Gewerbetreibende
Jetzt registrieren und auf mehr als 125.000 Produkte zugreifen

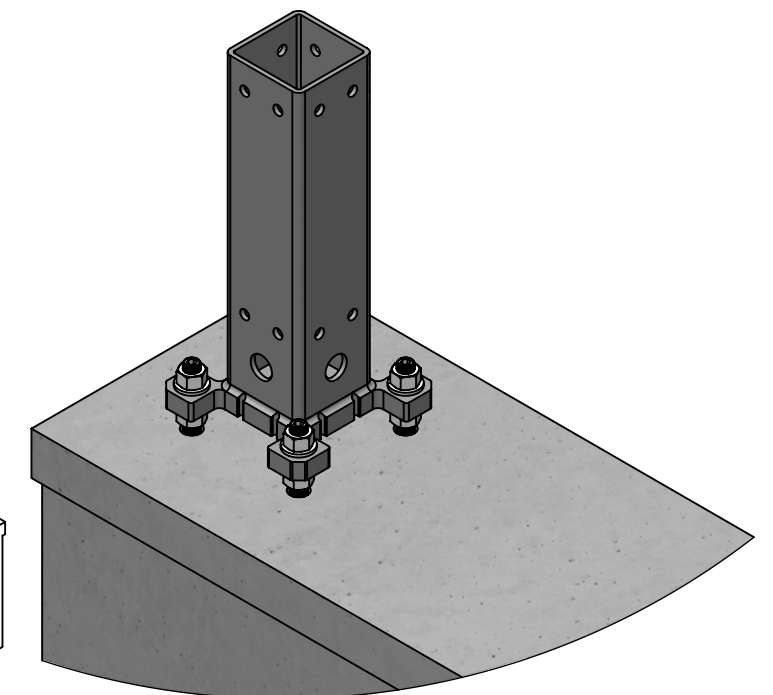
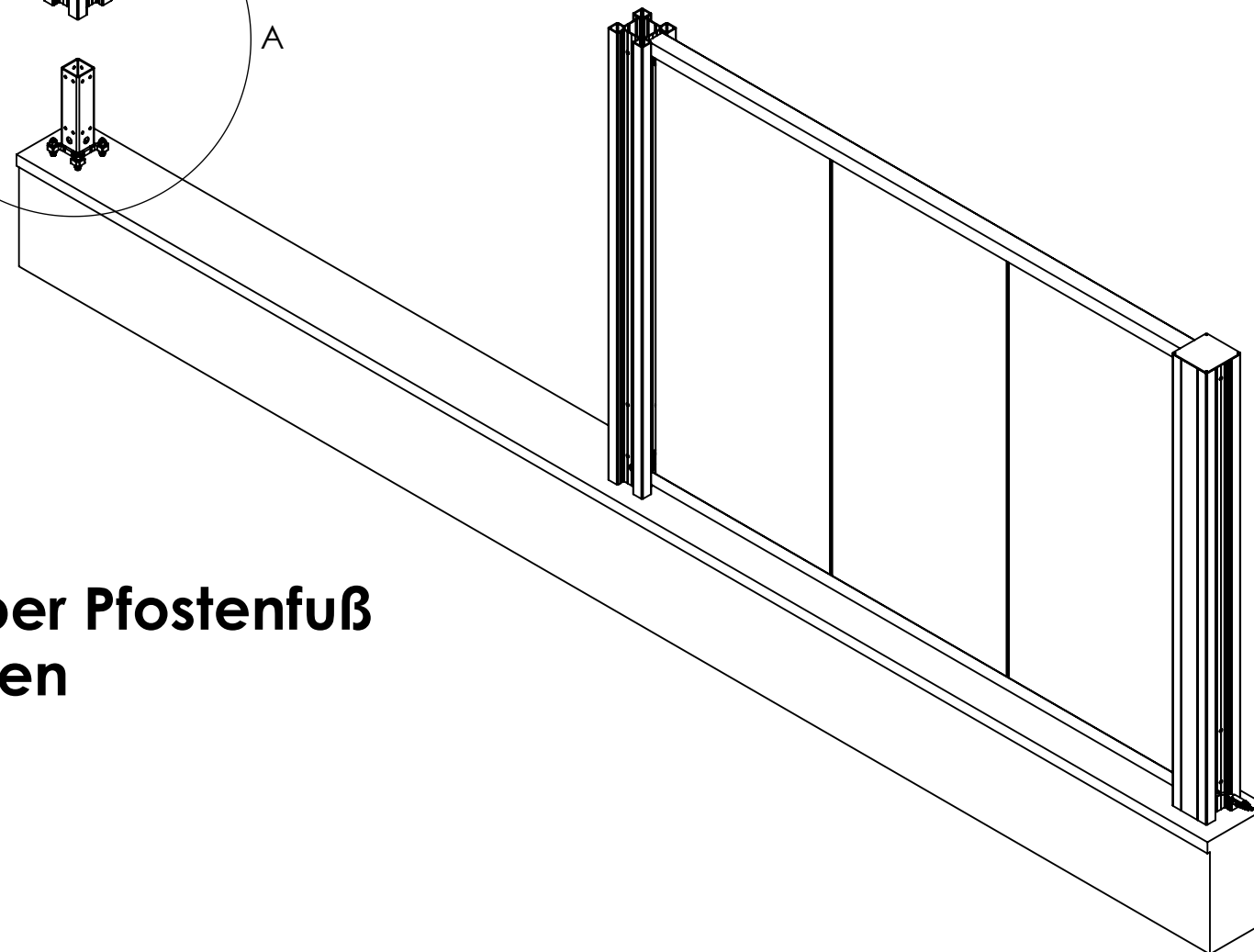
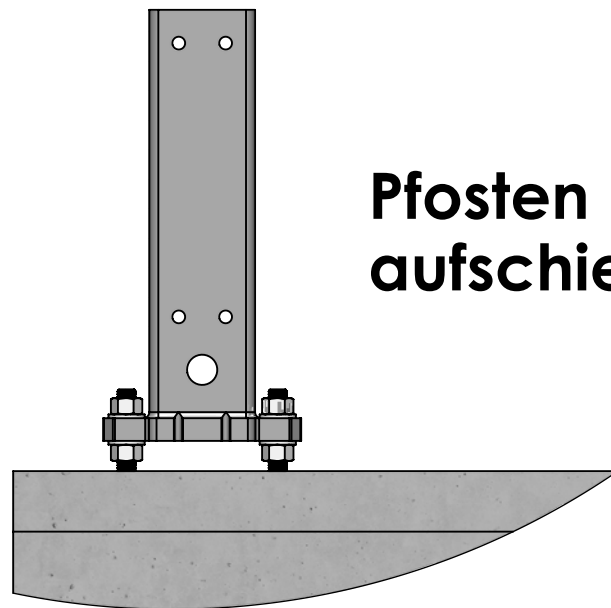
Niederlassung finden
Anmelden/Registrieren
Kundenservice anrufen: +49 7940 902951647

oder



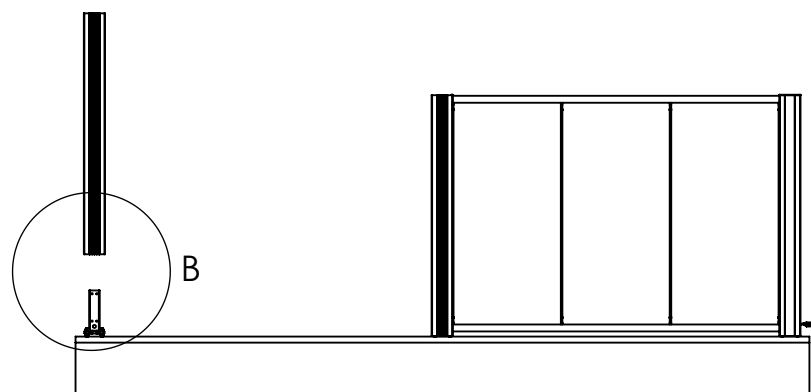


**Pfosten über Pfostenfuß
aufschieben**



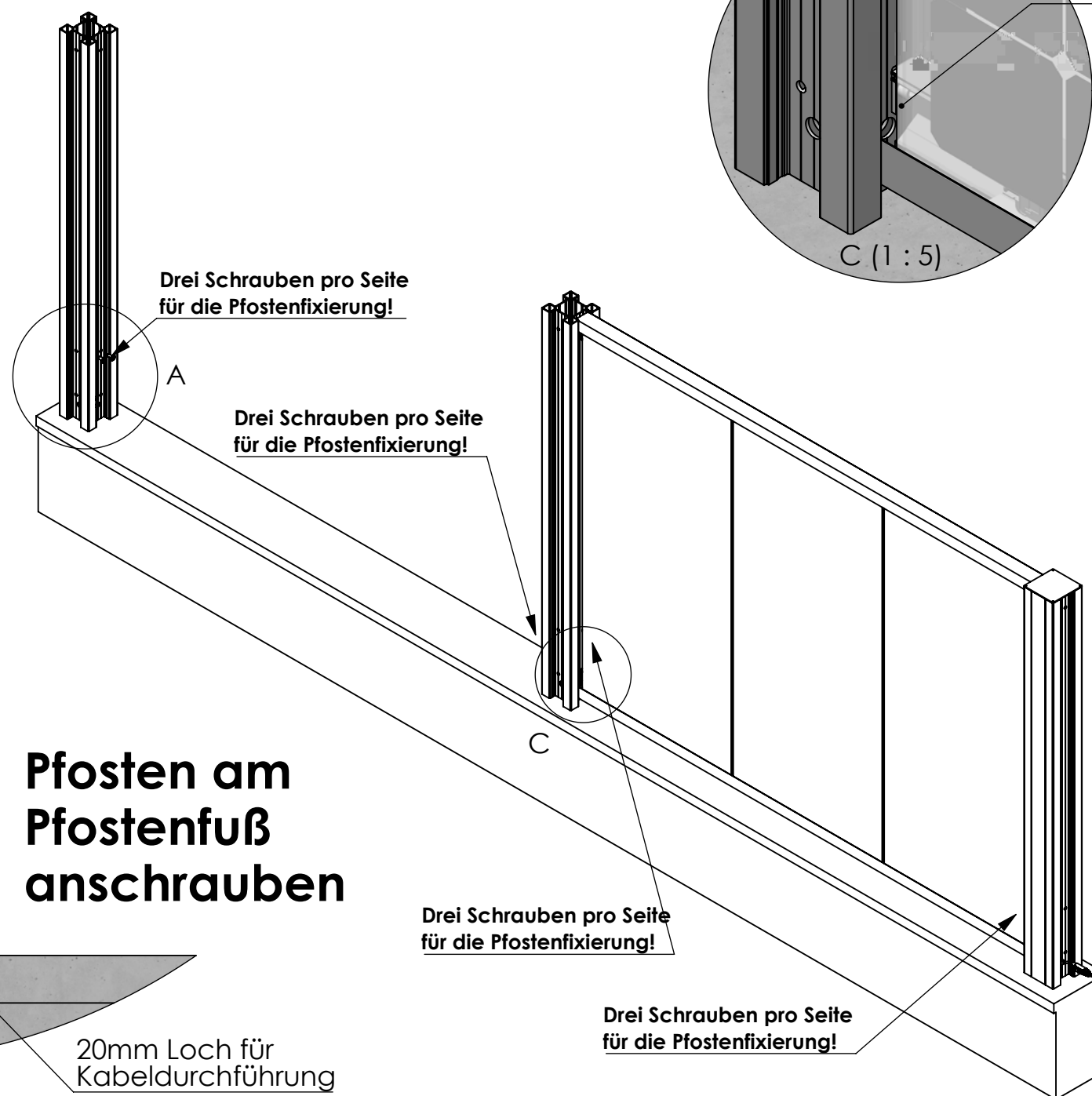
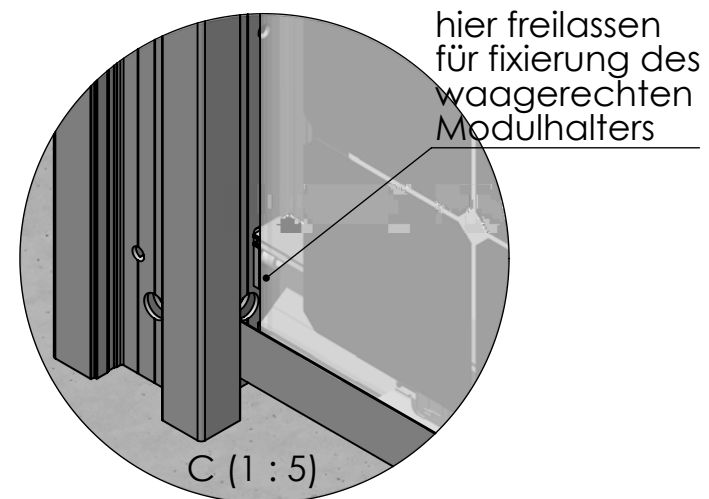
A (1 : 5)

**Pfosten über Pfostenfuß
aufschieben**

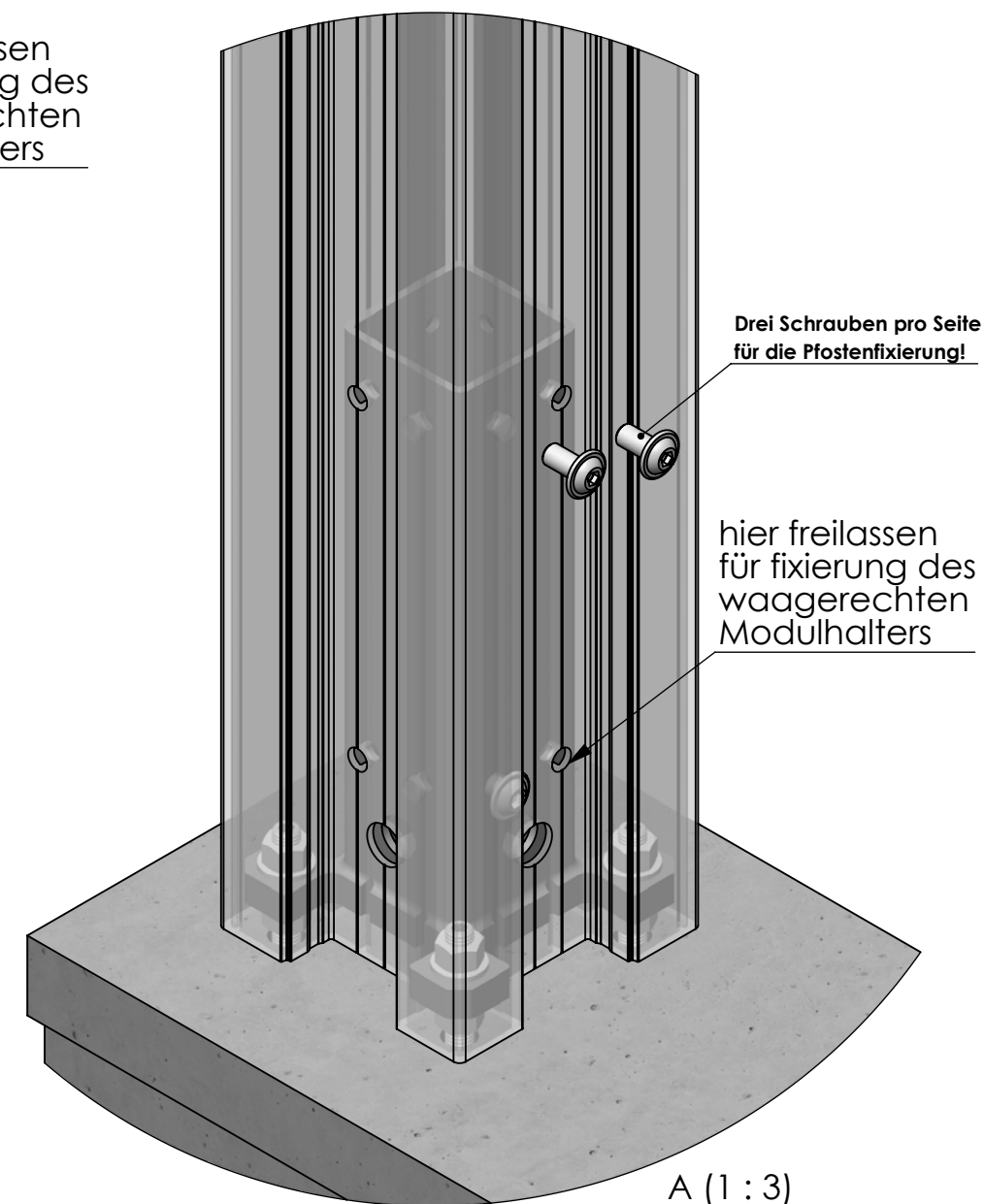
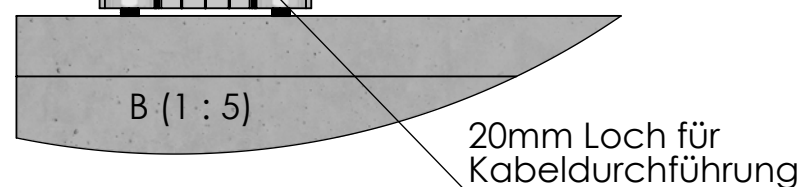


B (1 : 5)

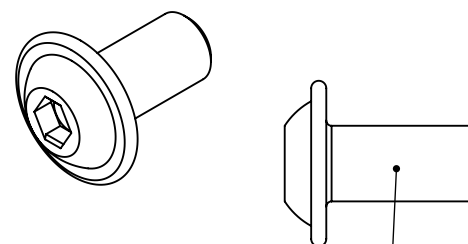
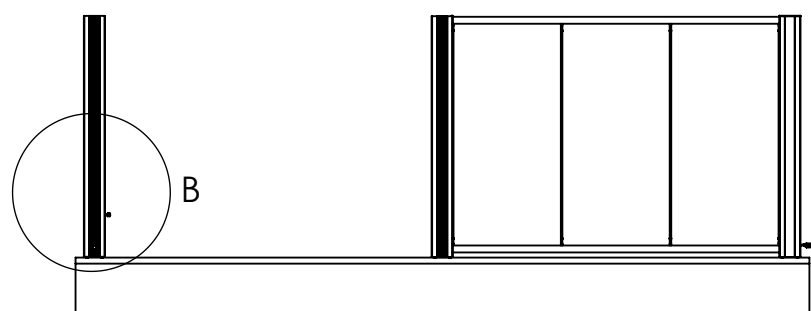
**Pfostenfuß (Material A2, 4mm Wandstärke)
hat M10 Innengewinde
(Durchgangsbohrungen)**



**Pfosten am
Pfostenfuß
anschrauben**



**Drei Schrauben pro Seite
für die Pfostenfixierung!**

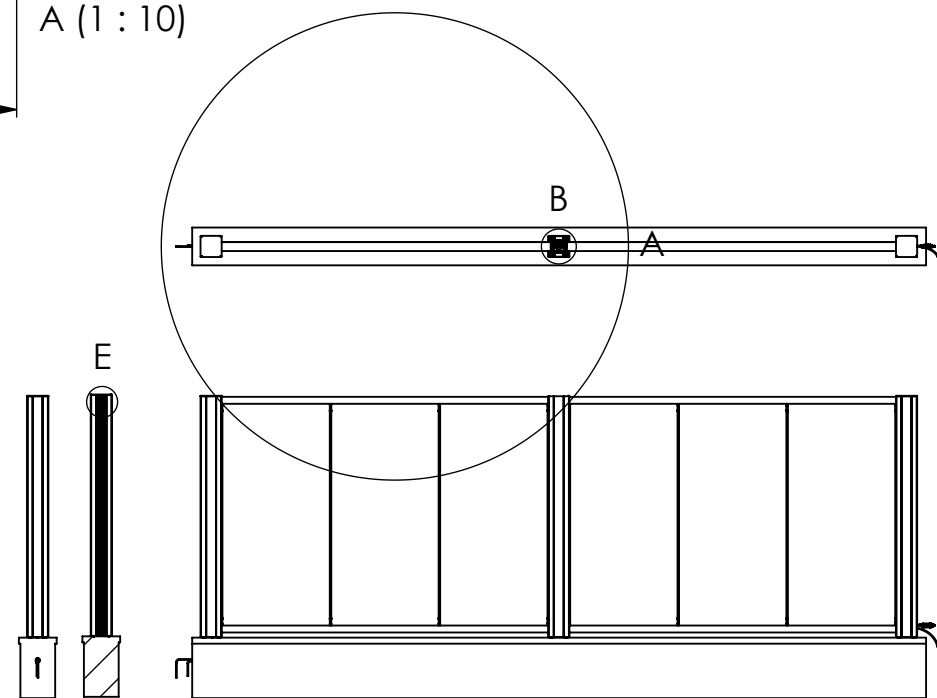
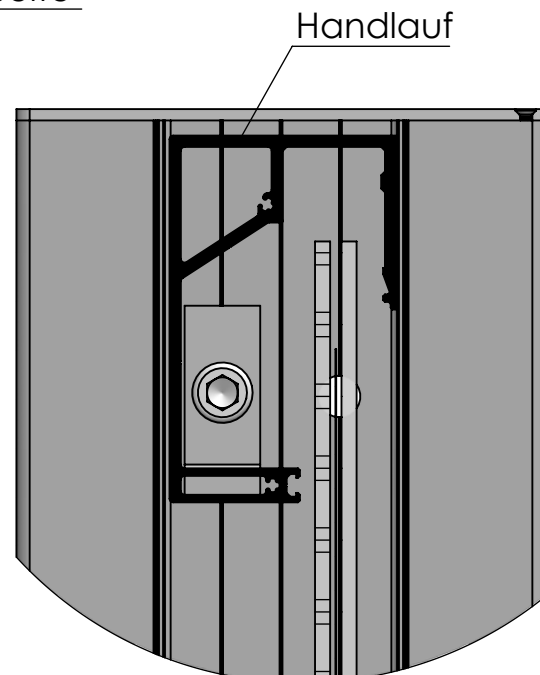
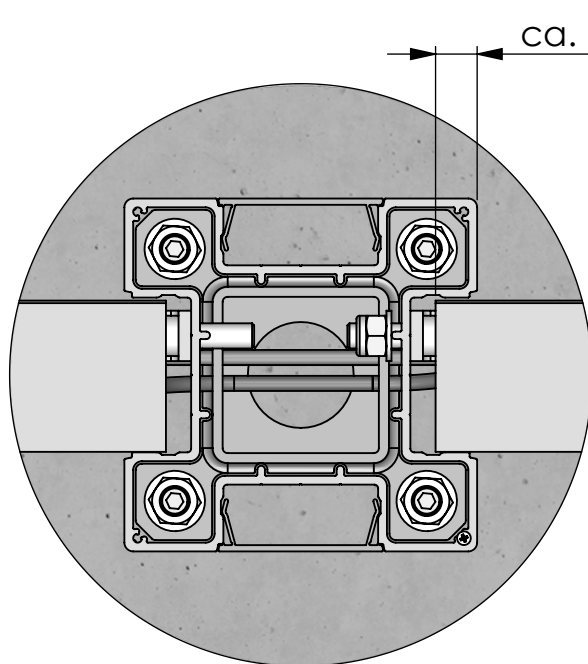
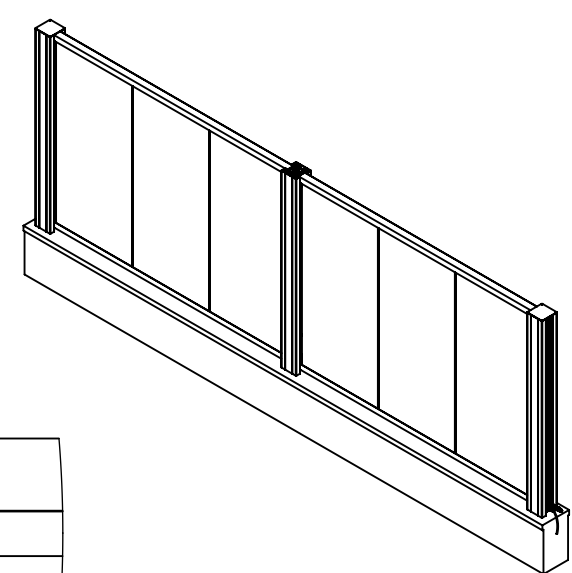
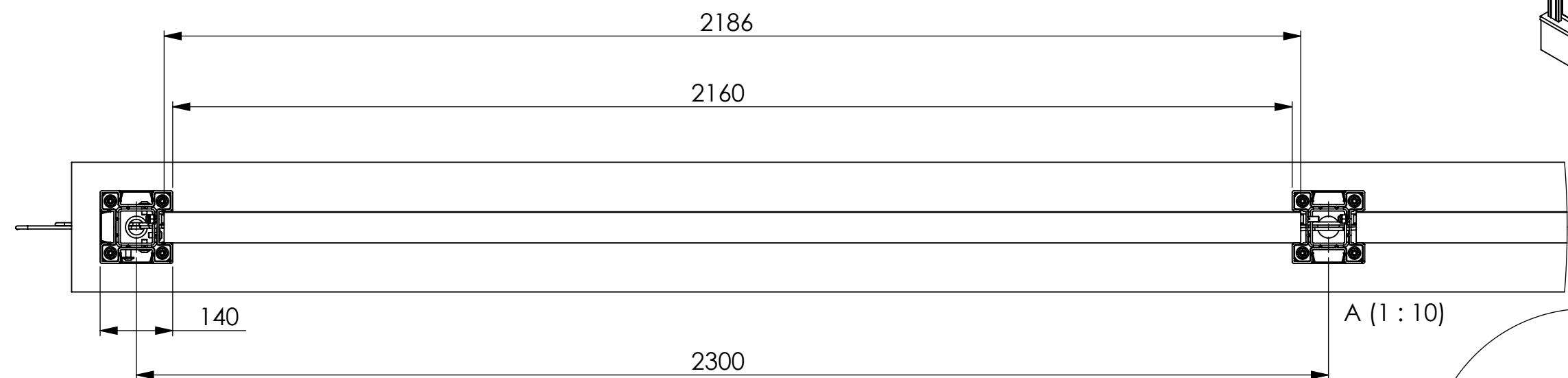


M10x20 Flachrundkopfschrauben
mit Flansch ISO 7380-2 A4

Pfosten am Pfostenfuß anschrauben

Längenzuschnitt des Handlaufes und des Tragprofiles = Innenfeldbreite + 26mm

Standardmodul @710mm	3 Module	2 Module	1 Modul
Rasterabstand Pfosten	2300	1580	860
Innenfeldbreite	2160	1440	720
Hand und Fußlauf Länge	2186	1466	746



**Handlauf und Tragprofil nach Tabelle auf Länge zusägen
Innenfeldbreite + 26mm**

D (1 : 3)

hier mittels Scheibe und
selbstsichernder Mutter den
Haltewinkel mit Schraube befestigen

A (1 : 2)

M10x25
Zylinderschraube

Montagewinkel
in Hohlkammer
einschieben

B (1 : 2)

eingesteckter
Montagewinkel

**Rechten und linken Montagewinkel
in das jeweilige Profil vor der Montage einstecken!**

Erst beide Haltewinkel in den Handlauf bzw. das Tragprofil einstecken, dann montieren
Profile können durch seitliches kippen "eingefädelt" werden

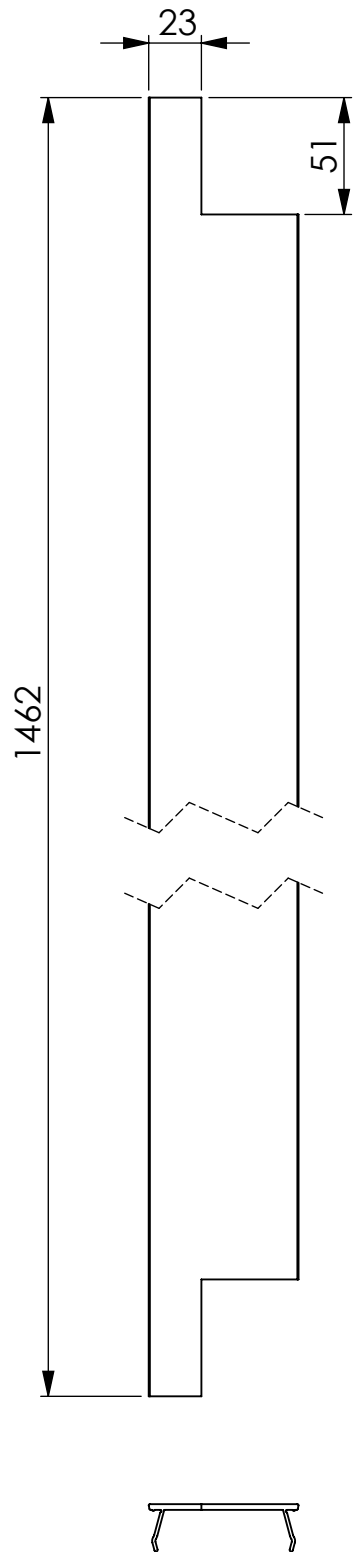
C (1 : 3)

hier mittels Scheibe und
selbstsichernder Mutter den
Haltewinkel befestigen

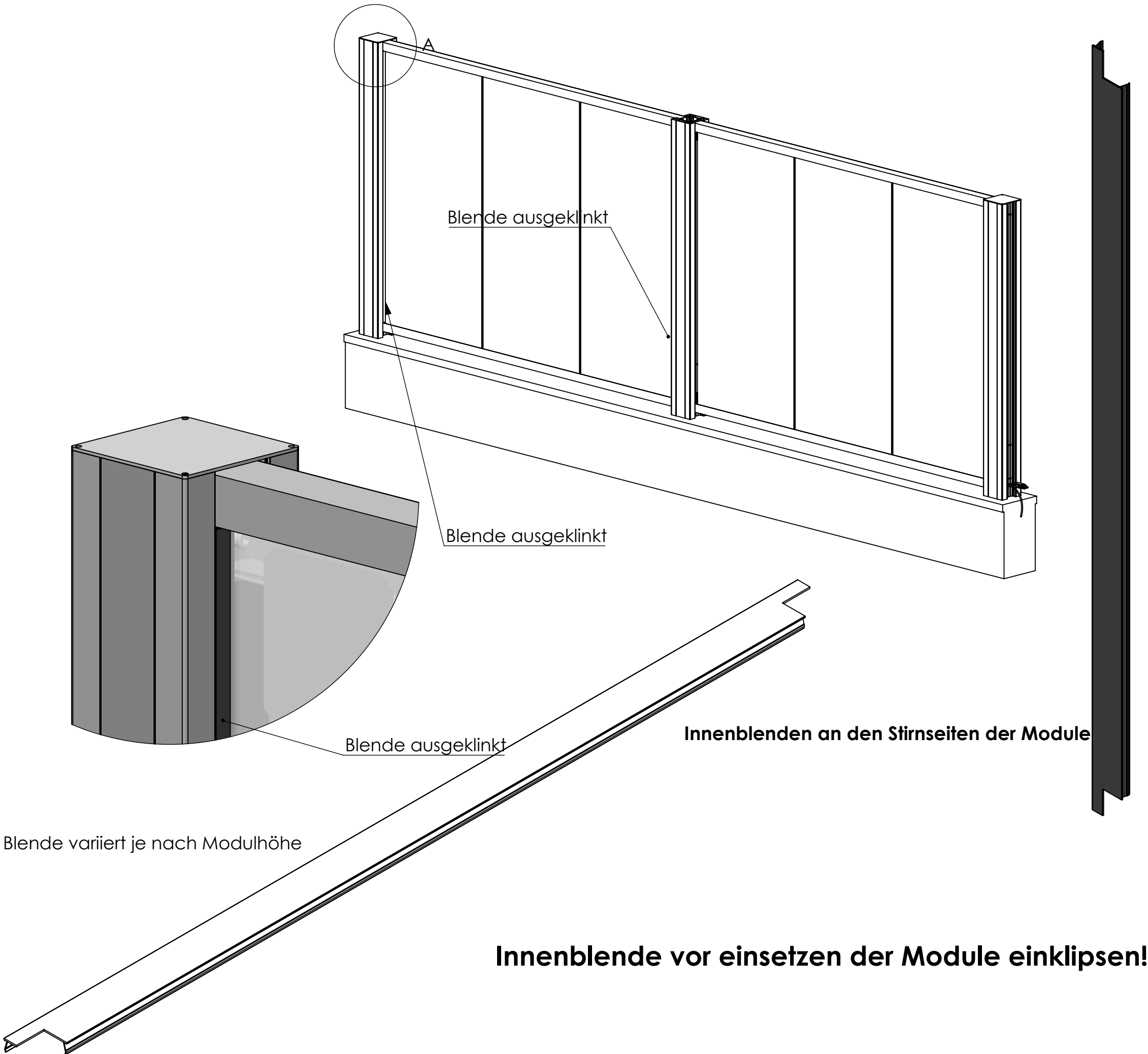
hier mittels Scheibe und
selbstsichernder Mutter den
Haltewinkel befestigen

hier nur mit Schraube den
Haltewinkel im
Pfostenfuß befestigen
Pfostenfuß hat Innengewinde M10

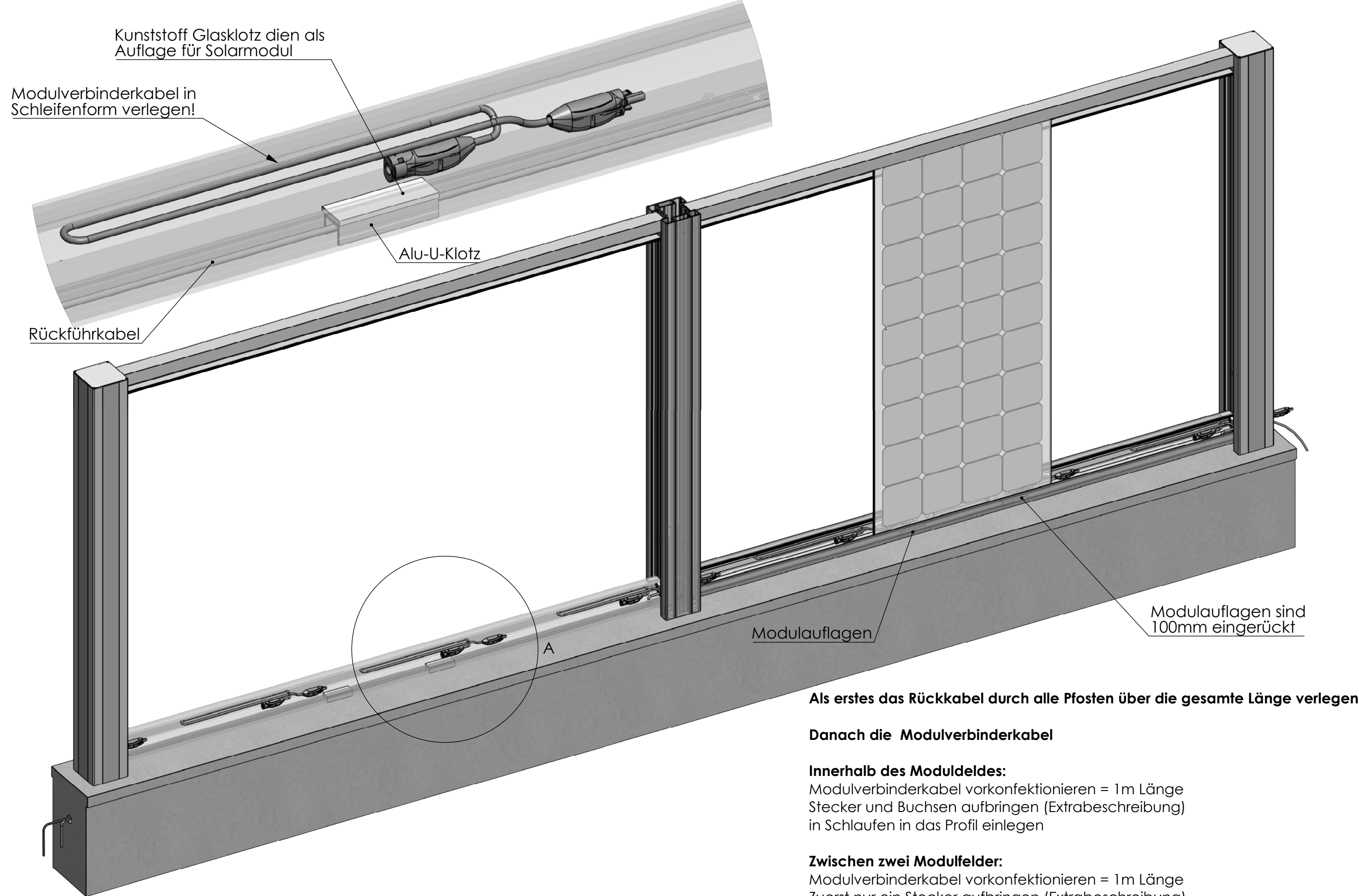
36 Zeller	1462
32 Zeller	1301
28 Zeller	1140
24 Zeller	979
20 Zeller	818



Länge ded Profils der ausgeschnittenen Blende variiert je nach Modulhöhe
 Ausschnittgeometrie bleibt gleich



Innenblende vor einsetzen der Module einklipsen!



Als erstes das Rückkabel durch alle Pfosten über die gesamte Länge verlegen

Danach die Modulverbinderkabel

Innerhalb des Modulfeldes:

Modulverbinderkabel vorkonfektionieren = 1m Länge
Stecker und Buchsen aufbringen (Extrabeschreibung)
in Schlaufen in das Profil einlegen

Zwischen zwei Modulfelder:

Modulverbinderkabel vorkonfektionieren = 1m Länge
Zuerst nur ein Stecker aufbringen (Extrabeschreibung)
Durch Pfostenholm durchführen (sonst passt es nicht durch das 20mm Loch)
Erst jetzt die Buchse aufbringen
Kabel in Schleife einlegen

Aluminium U-Halter und Glasklötze verlegen

Die Module stehen seitlich ca 100mm auf jeder Seite über

SOLARLOK® 2.0



Ihre Highlights auf einen Blick

- Solarlok 2.0 ist ausgestattet mit dem „Standard-Solar-Gesicht“ (allgemein als MC4® Interface genannt)
- Die Installation erfolgt in NUR 3 Schritten
- Kontaktierung geschieht mittels Schneidklemmtechnologie OHNE abisolieren und OHNE crimpen
- Senkung der gesamten angewandten Kosten innerhalb der Wertschöpfungskette
- Reduzierung der Installationszeit um 80% im Vergleich zu marktüblichen PV-DC-Steckverbinder
- Kein Spezialwerkzeug nötig
- die CE Kennzeichnung erlaubt das Verarbeiten durch nicht fachkundigem Personal
- Einzigartige Technologie gewährleistet IPx8- Wassereintrittsschutz (1m/24 Stunden)
- Ausgestattet mit einer "dove tail" Vorrichtung, um sie seitlich aneinander zu ketten
- Steckgleich zu PV4-S und PV4-M

Installation in 3 Schritten

1 einführen



2 verriegeln



3 einsatzbereit



Videoanleitung

Spezifikationen

Zertifiziert nach UL6703- 1500V

Zertifiziert nach IEC62852- 1500V

CE-Kennzeichnung

Technische Eigenschaften

UL 15 A und TÜV 25 A: 2,5 mm² / 14 AWG (bei 85°C)

UL 20 A und TÜV 30 A: 4,0 mm² / 12 AWG (bei 85°C)

UL 30 A und TÜV 35 A: 6,0 mm² / 10 AWG (bei 85°C)

Mechanische Eigenschaften

2,5 mm² / 14 AWG

4,0 mm² / 12 AWG

6,0 mm² / 10 AWG

Anwendbar für Solarkabel mit einem

Außendurchmesser von 5,5 mm bis zu 7,2 mm

Produkte



SOLARLOK 2.0
Stecker
8005406



SOLARLOK 2.0
Buchse
8005407



SOLARLOK 2.0
Verbinder
8006438



SOLARLOK 2.0
Zange
8005408



SOLARLOK 2.0
Entriegelungswerkzeug
8005409



SOLARLOK 2.0
Staubschutzkappe
8005980



SOLARLOK 2.0
Staubschutzkappe
8005981

Artikelbezeichnung	Artikelnummer
SOLARLOK 2.0 Stecker	8005406
SOLARLOK 2.0 Buchse	8005407
SOLARLOK 2.0 Verbinder	8006438
SOLARLOK 2.0 Starter KIT KW	8006256
SOLARLOK 2.0 Zange	8005408
SOLARLOK 2.0 Entriegelungswerkzeug	8005409
SOLARLOK 2.0 Staubschutzkappe	8005980
SOLARLOK 2.0 Staubschutzkappe	8005981



Wir bieten Ihnen:

- ✓ kurze Lieferzeiten
- ✓ große Fachkompetenz
- ✓ persönliche Beratung
- ✓ mehr als 10.000 Produkte ab Lager verfügbar
- ✓ versandkostenfrei ab 100,00 € innerhalb Deutschlands



Thinks smarter, greater and higher - EDITEC GmbH.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und stehen Ihnen gern bei Fragen zur Verfügung.

Ihr Kontakt für SOLARLOK 2.0



verkauf@EDITEC-GmbH.de

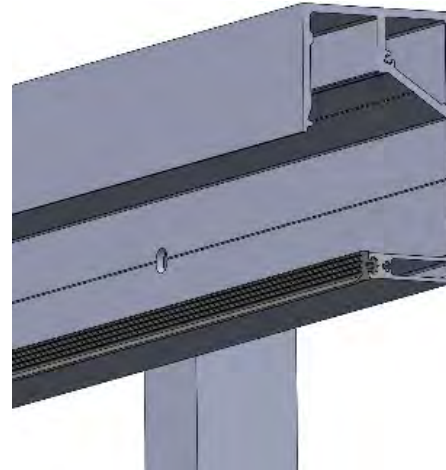
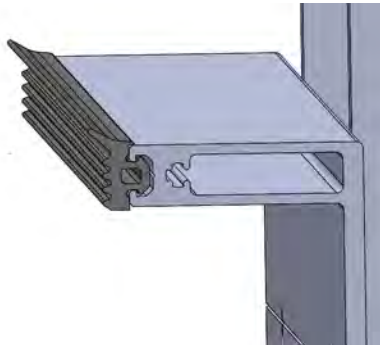
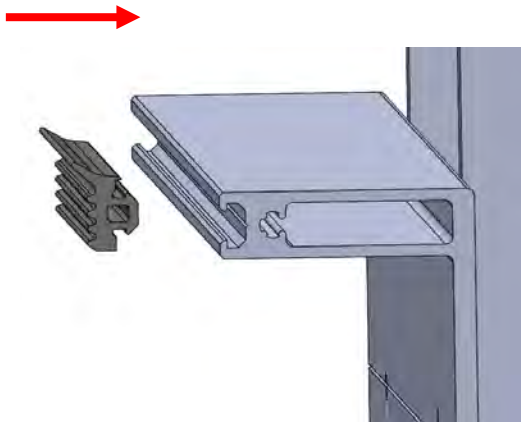


+ 49 35365 - 17 80 1 - 0

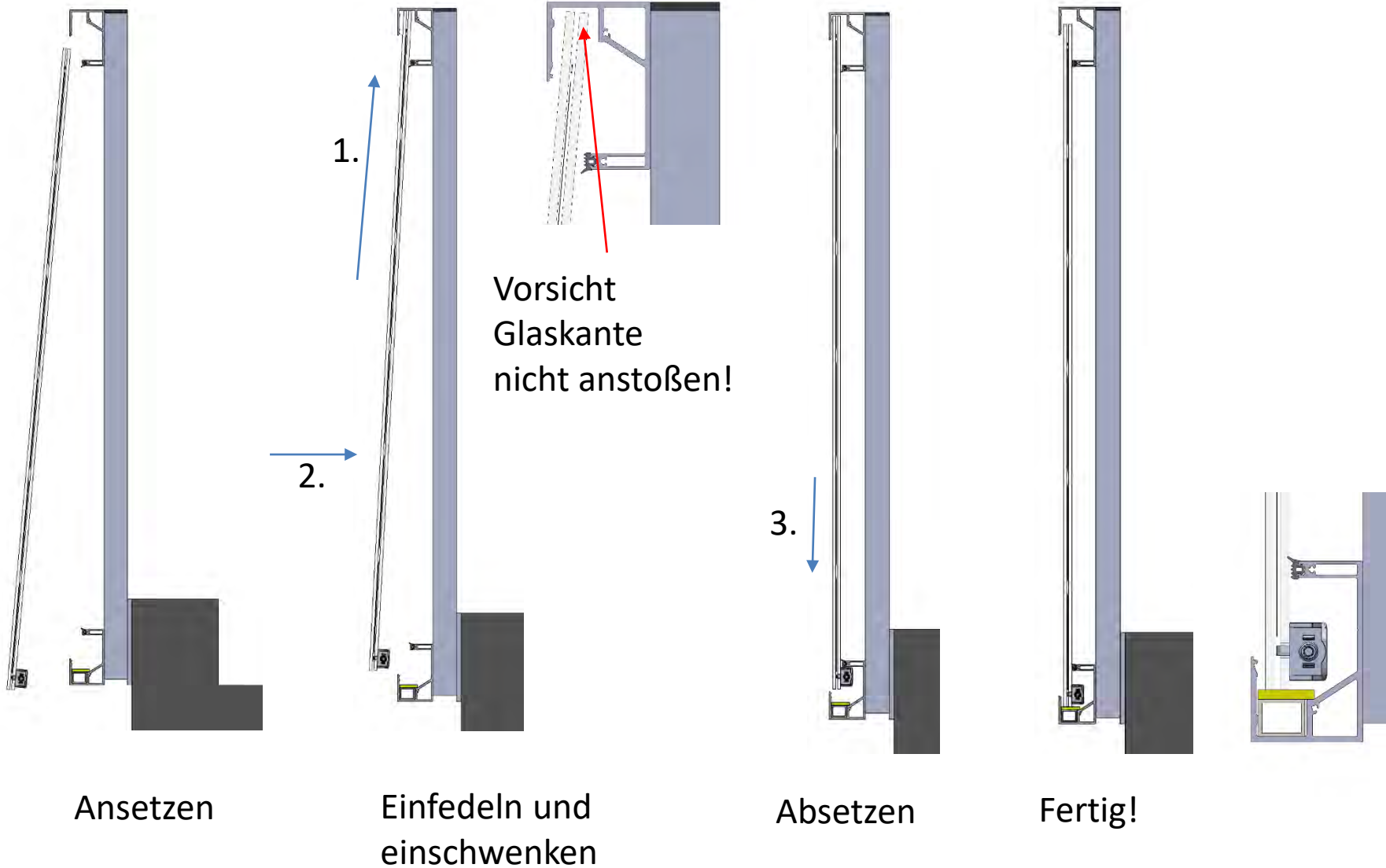


+ 49 35365 - 17 80 1 - 9

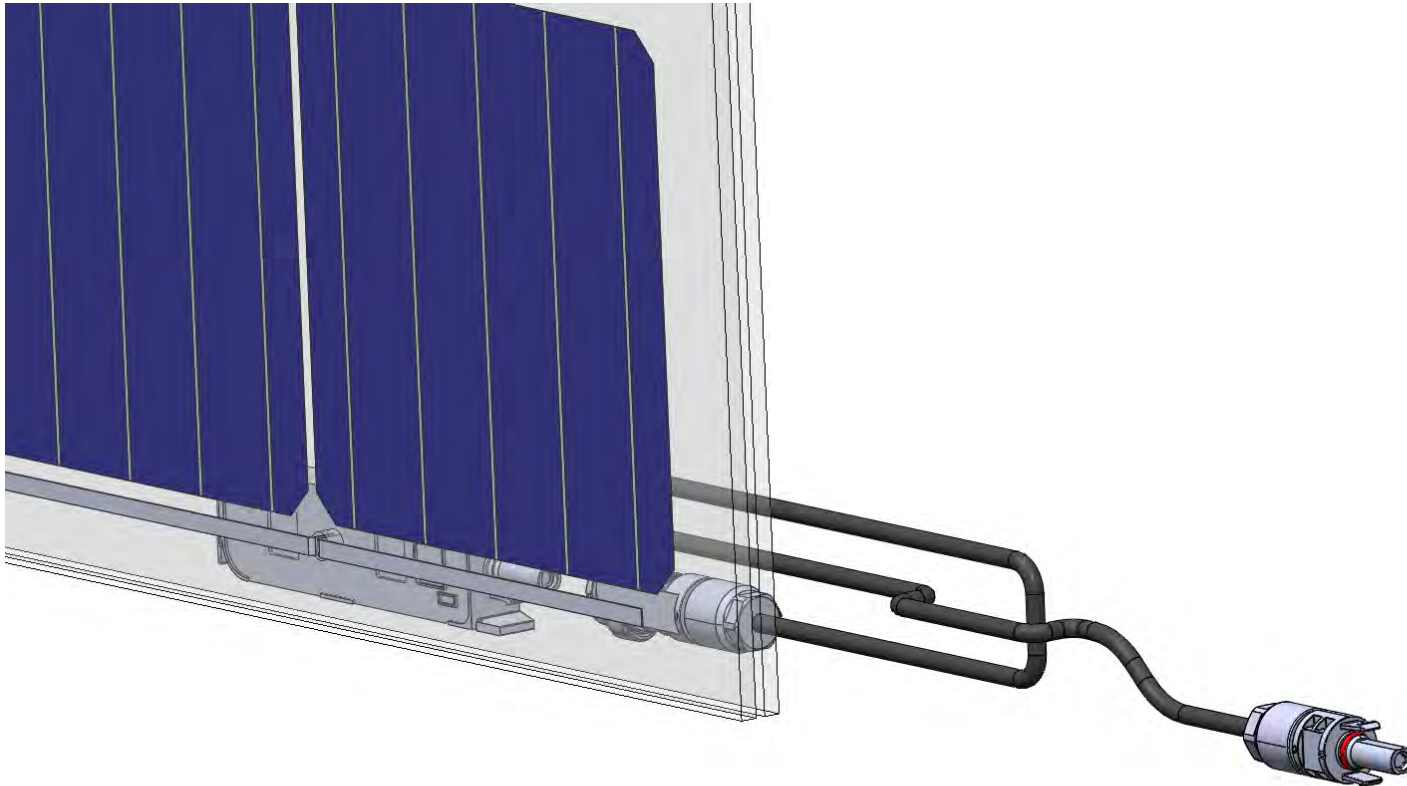
Handlauf und Halteprofil Dichtgummi eindrücken



Solarmodul vorsichtig einsetzen

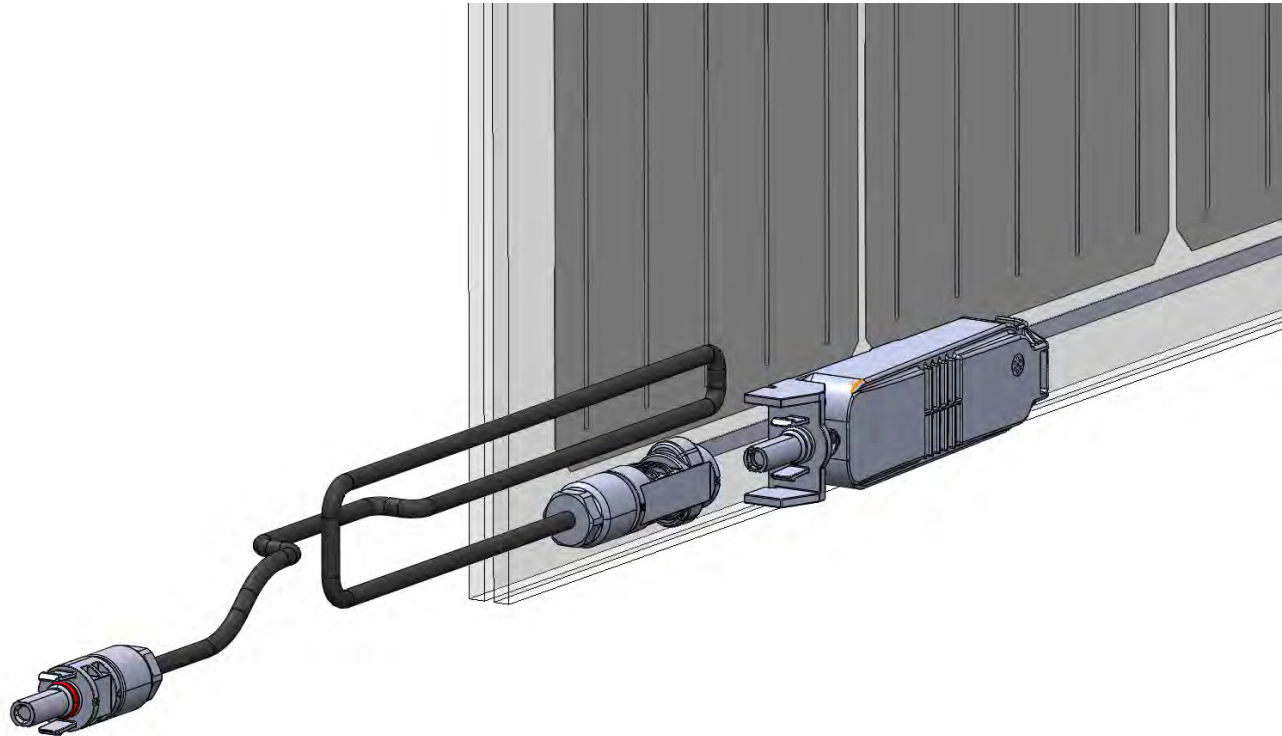


Kabel anschließen

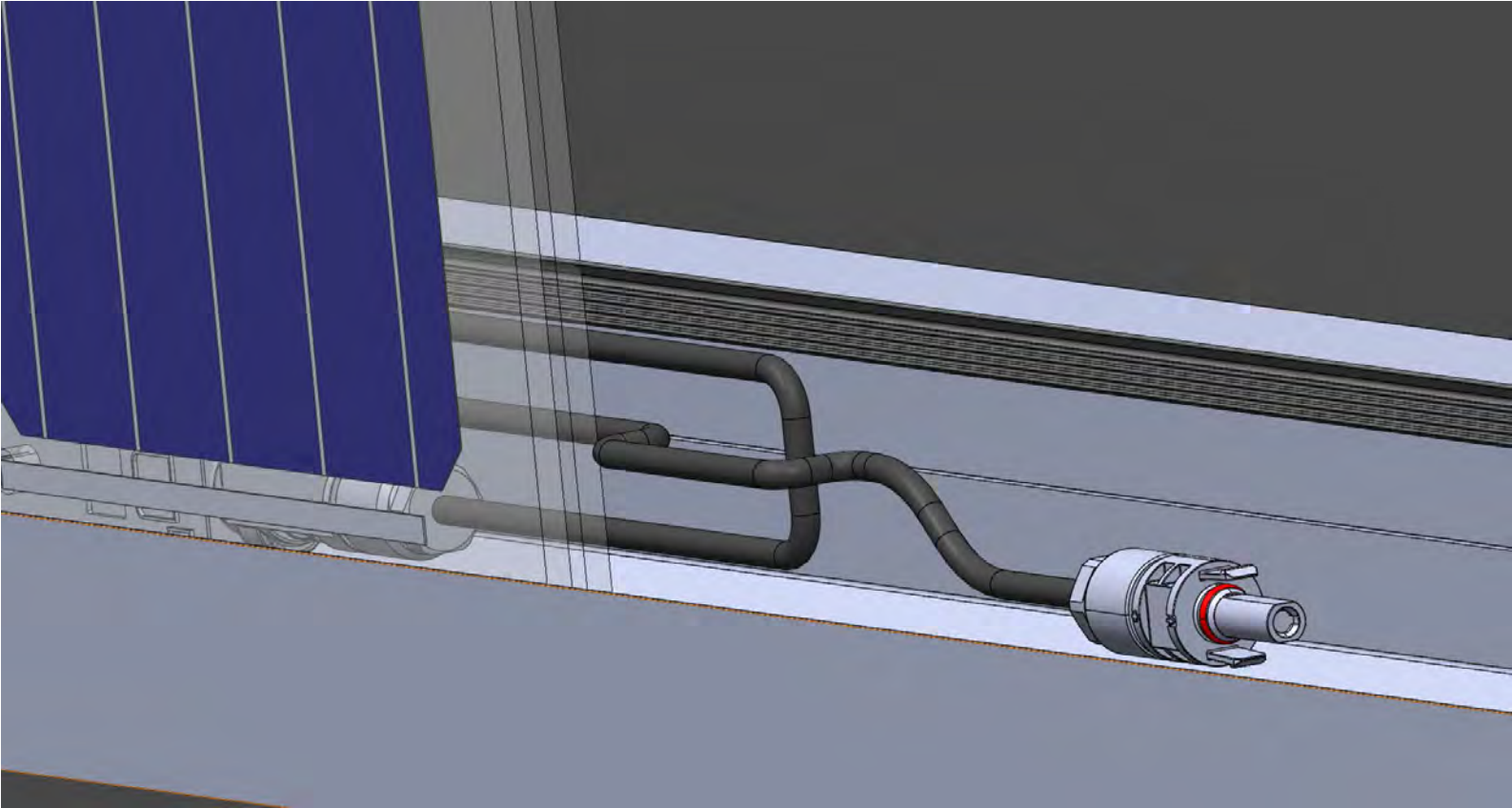


Vor einsetzen des ersten Modules jeweils ein Verbindungskabel als Schlaufe am Modul anstecken.

Schleife bilden

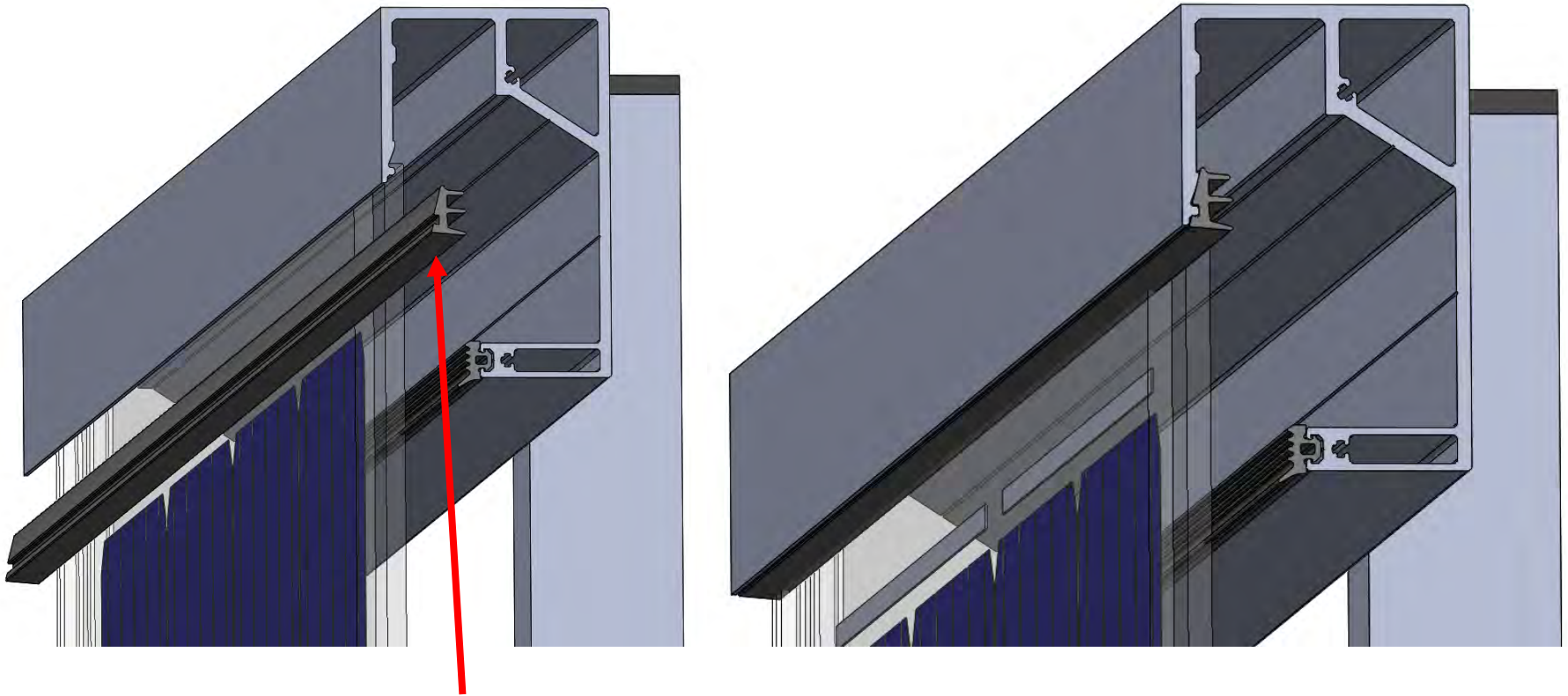


Folgemodule verkabeln



Nachfolgendes Modul nahe der Montageposition bringen und Verbindungskabel vor einsetzen in das Halteprofil anbringen. Modul einsetzen und seitlich positionieren. Achtung Gläser nicht zusammen schieben → Glasbruchgefahr!

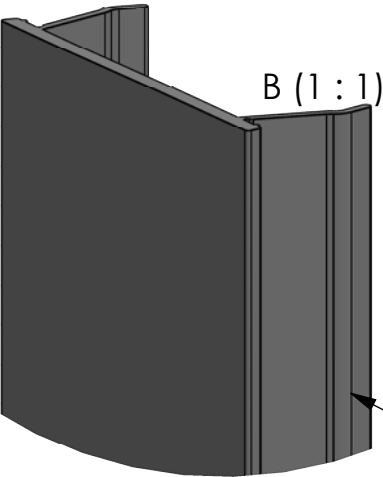
Dichtgummi einbringen



Wenn alle Module ausgereicht sind Dichtgummi eindrücken, bis dieser „einrastet“

Blenden und Deckel befestigen

Blende kann von oben "eingefädelt" werden
oder seitlich eingedrückt werden



Mittels einer Zange kann hier eine "Beule" gebogen werden, falls das Profil zu leicht rutscht.

